

Die firma C. G. Dörffel Söhne in Eibenstock fertigt alle Arten von Hand- und Maschinenstickereien, sowie geklöppelte Spitzen in Seide, Wolle und Baumwolle; seit dem Jahre 1868 betreibt sie auch die Fabrikation von Glacéhandschuhen mit eigener Färberei.

Zur Zeit beschäftigt die firma im geschlossenen Etablissement 170 Personen; außer dem Hause jedoch arbeiten für dieselbe noch Hunderte, ja zu gewissen Zeiten sogar Tausende von Personen nicht nur im näheren Umkreise von Eibenstock, sondern bis nach Böhmen hinein. Im geschlossenen Etablissement wird an Stickmaschinen, theils für Hand-, theils für Gasmotorenbetrieb eingerichtet, gearbeitet.

Das Absatzgebiet der firma ist ein sehr ausgedehntes. Seit dem Jahre 1868 hat sie ein Zweiggeschäft in Berlin, S.W. Leipzigerstraße 46., errichtet und läßt durch dasselbe ganz Deutschland bereisen. Außerdem sind Hauptabsatzgebiete in Europa: England, Spanien, Frankreich, Rußland und Holland; ferner Nord- und Süd-Amerika.

Obgleich so manche geschäftliche Krisen im Laufe der Jahre die firma heimgesucht, sind dieselben doch alle glücklich überstanden worden und die firma zählt heute zu den solidesten der Großindustrie des Landes.

Daß bei so regem Fleiß, bei so intelligenter Leitung es dem Etablissement nicht an Auszeichnungen gefehlt hat, versteht sich wohl von selbst. Unter Anderen erhielt die firma auf der Ausstellung zu Leipzig 1850 die silberne Medaille; 1851 in London die Medaille in Bronze, in Philadelphia 1876 die höchste Auszeichnung. Auch persönliche Auszeichnungen der firmen-Inhaber sind nicht ausgeblieben, so erhielt in neuerer Zeit anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums Herr Chr. F. Dörffel im Jahre 1847 das Ritterkreuz zum Königl. sächsischen Civil-Verdienstorden; ferner wurde im Jahre 1872 Herr Carl Dörffel von Sr. Majestät König Johann zum Commerzienrat ernannt und im Jahre 1876 verlieh Se. Majestät König Albert dem Vorgenannten, anlässlich des 40. Jahrestages seines Eintritts in die firma, das Ritterkreuz zum Albrechtsorden I. Classe.

Eine fernere Auszeichnung wurde dem Etablissement durch den wiederholten Besuch von Mitgliedern des sächsischen Königshauses. In den fünfziger Jahren besuchte Se. Majestät König Johann in Begleitung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Toscana die firma; ein zweites Mal fand der Besuch Sr. Majestät des Königs Johann im Jahre 1871 statt. Se. Majestät König Albert und Ihre Majestät Königin Carola geruhten die firma im Jahre 1874 mit ihren Besuchen auszuzeichnen und im Jahre 1886 nahm auch Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August Gelegenheit, die fabrik in eingehender Weise zu besichtigen.

Schließlich sei auch noch erwähnt, daß für das Arbeitspersonal von dem im Jahre 1876 verstorbenen Herrn Julius Dörffel ein Capital von Mk. 4500.—, dessen Zinsen testamentarischer Bestimmung zufolge, alljährlich zu Weihnachten an alle bedürftige Arbeiter verteilt werden, gestiftet worden ist. —